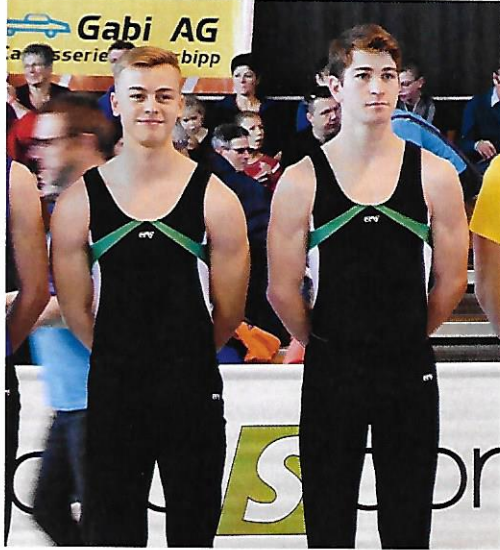


Bestnote. Simon Weber (Getu Lohn-Ammannsegg) startete in Solothurn in dieser für ihn neuen Kategorie. Im Vorjahr in der unteren Kategorie noch 15. gelang ihm der Start in der Kategorie 6 noch nicht nach Wunsch und er musste mit einem Platz im hinteren Feld der Rangliste vorlieb nehmen. **(Ernst Heutschi)**



Fabio Affolter (rechts) und Simon Weber an den Schweizer Meisterschaften 2016 in Solothurn. Foto: E.H.

● FRIENDSHIP FORCE

SEIT 2009. Friendship Force ist eine gemeinnützige, internationale Austauschorganisation zur Förderung der Völkerverständigung, welche dieses Jahr ihren 40. Geburtstag feiert (www.friendshipforce.org).

Sie versteht sich als Brücke der Freundschaft über die Grenzen hinweg, die zwischen Ländern, Sprachen, Kulturen und Religionen bestehen. Friendship Force bietet einen einmaligen Einblick

in andere Kulturen: Man verbringt den Alltag in lokalen Gastfamilien und nimmt an einem 4–7-tägigen Besuchsprogramm teil, das der Ortsclub organisiert. Weltweit bestehen 360 Clubs in über 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten. 2009 wurde in Lohn-Ammannsegg der erste und bisher einzige Schweizer Club gegründet.

Im Rahmen dieser Organisation verbrachte eine Gruppe von 15 Personen, knapp die Hälfte aus Lohn-Ammannsegg, im letzten Sommer eine spannende Woche in der baltischen Stadt Riga. Unsere sehr liebenswürdigen Gastgeber gaben uns in kurzer Zeit einen vielfältigen Einblick in ihren Alltag. So lernten wir das köstliche lettische Essen kennen, bekamen einen Einblick in die reichhaltige Chortradition und konnten die Jugendstil-Architektur in Riga bewundern. Ein Teil der Reisenden verbrachte anschliessend individuell noch ein bis zwei weitere Wochen in Lettland.

Die Aktivitäten von Friendship Force Solothurn umfassen neben eigenen Reisen auch die Aufnahme von Gästen aus anderen Clubs. Im Juli 2016 konnten wir eine rumänische Gruppe aus Brasov aufnehmen und im September eine neuseeländische Gruppe aus Auckland.

Für dieses Jahr haben wir ein «exotisches» Ziel gewählt: Wir reisen im Juli für drei Wochen in die Mongolei. Die erste Woche werden wir bei Gastfamilien in Ulam Bator verbringen, anschliessend zwei Wochen in der wunderbaren Steppe Landschaft und in der Wüste Gobi. Und natürlich empfangen wir auch wieder Gäste. Angemeldet hat sich für Mai eine Gruppe aus Izmir, Türkei (war vor fünf Jahren unser Reiseziel); im August ist ein Besuch aus Limburg/Belgien angekündigt. **(Kurt Häfeli)**

● Interessiert an Friedship Force?

Wer sich für den Club Friendship Force Solothurn interessiert, sei es als Gastfamilie oder als reisender Gast, meldet sich beim Präsidenten Kurt Häfeli: haefeli.kurt@bluewin.ch; Telefon: 032 677 11 29 www.friendshipforce-solothurn.org

Links: Gäste aus Brasov bei der Abschiedspartie im Lohner Waldhaus.

Rechts: Friendship Force Solothurn zu Besuch am baltischen Meer.

Fotos: K.H.

